

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band: 120 (1978)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vetalar®
(Ketaminhydrochlorid)

Der große Fortschritt in der Veterinär-Anästhesie - ein Forschungsergebnis von Parke-Davis

intramuskulär und/oder intravenös
injizierbar

eine vollkommen neue Art der Anästhesie

- der protektive Pharynx-Larynx-Reflex bleibt erhalten
- korneale, pedale und andere Reflexe sind nicht aufgehoben
- oft geöffnete Augen während der Dauer der Anästhesie
- trotzdem tiefe Analgesie mit großer Sicherheitsbreite

Wirkungseintritt: nach i.m.-Injektion: 3-6 Minuten; nach i.v.-Injektion: fast sofort, innerhalb 30 Sekunden. **Wirkungsdauer:** 20 Minuten und mehr nach i.m.-Injektion, 10 Minuten und mehr nach i.v.-Injektion. **Nachinjektion:** Beliebige Verlängerung der Anästhesie durch Nachinjektion möglich. **Indikationen:** Luxationen, Amputationen, Ovariektomie, Kastration, Kaiserschnitt, Kieferchirurgie, Zahnextraktion, Zahnreinigung, Fremdkörperentfernung, Abszessspaltung, ophthalmolog. Eingriffe (wo Reflexe nicht stören), Eingriffe in der Mundhöhle, Eingriffe an Gesicht und Ohr, Wundversorgung, Verbandwechsel, Katzenbäder, Röntgendiagnostik, Untersuchung unruhiger Tiere. **Kontra-indikationen:** Eingriffe an Pharynx, Larynx oder Bronchialbaum, wenn nicht durch Verabfolgung eines Muskelrelaxans für ausreichende Entspannung gesorgt wird (Intubation obligatorisch); schwere kardiale Dekompensation, manifester Bluthochdruck und bei Patienten mit einem zerebrovaskulären Insult. **Präoperative Vorbereitung:** Mindestens 6 Stunden vor Einleitung der Vetalar-Anästhesie soll - wie bei allen anderen Narkosemitteln - keine Nahrungsaufnahme mehr erfolgen. Die Verabreichung von Atropin, Scopolamin und anderen sekrethemmenden Substanzen kann in gewohnter Weise durchgeführt werden. Eine vorausgehende Behandlung mit adrenerg wirkenden Substanzen ist vorher abzusetzen (da Blutdrucksteigerung schon gegeben ist). **Dosierung: Katze:** i.m. 20-30 mg/kg/KGW, **Hund:** i.m. 20-30 mg/kg/KGW, evtl. Prämedikation mit Atropin 0,1-0,5 mg je nach Alter und Gewicht des Patienten. Zur Unterdrückung der manchmal auftretenden Erregungszustände gleichzeitig einen Tranquillizer mitverabreichen.

Wildkatzen: i.m. 7-8 mg/kg/KGW.
Primaten: i.m. 10-20 mg/kg/KGW
oral 20-50 mg/kg/KGW

Handelsformen:

OP Injektionsflasche 1 x 10 ml (à 100 mg/ml)
OP Injektionsflasche 5 x 10 ml (à 50 mg/ml)
OP Injektionsflasche 5 x 20 ml (à 10 mg/ml)

PARKE-DAVIS

Parke, Davis & Company
8000 München 2

